

Tagungsleitung

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. **Anmeldeschluss ist der 11. März 2019.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **11. März 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer (in €):

Teilnahmebeitrag	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	64.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	181.–
– im Zweibettzimmer	137.–
– im Zweibettzimmer als EZ	197.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	à 4.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

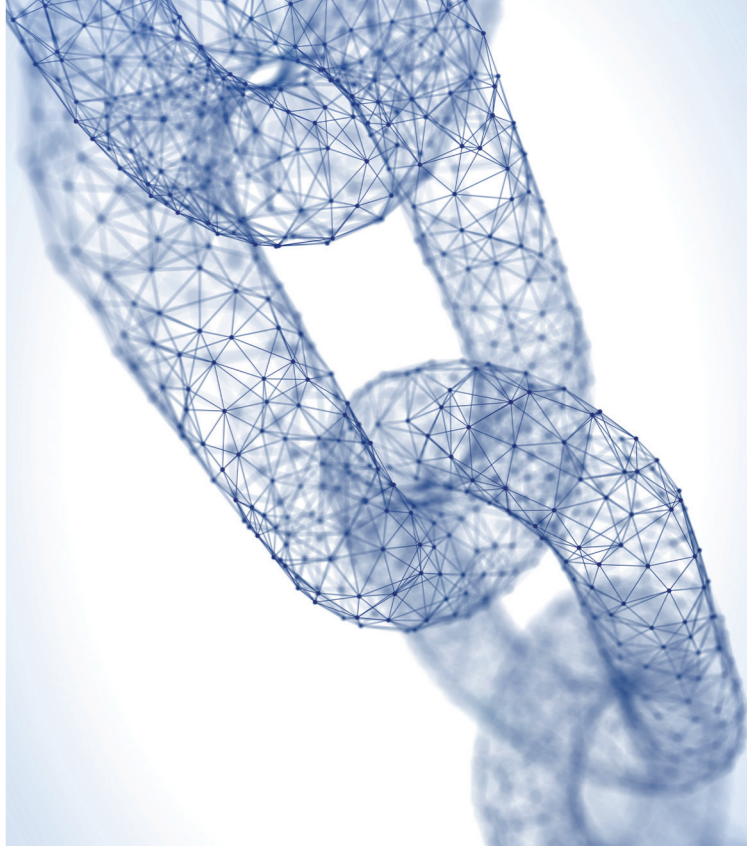
Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: Block chain concept – Chain consists of network connections. 3d rendering, © Sashkin, Adobe Stock
Tagungsnummer: 0432019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Blockchained

Digitalisierung und Wirtschafts-Politik

18. bis 20. März 2019

Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik

DIGITALISIERUNG – DAS ENDE VON WEITER-SO

Die technologischen Entwicklungen, die aktuell unter dem Stichwort „Digitalisierung“ zusammengefasst werden, stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Auf der einen Seite geht es um ebenso grundlegende wie akute Fragen des wirtschaftspolitischen Umgangs mit digitalen Transformationen.

Welche Implikationen ergeben sich für die Arbeitsmarkt-, Steuer- und Sozialpolitik? Ist vor dem Hintergrund einer zunehmenden Automatisierung eine neue grundlegende Neuausrichtung der Sozialpolitik notwendig, bspw. in Form von Grundeinkommen oder ähnlichen Instrumenten? Können Bürger und Konsumenten vor den Risiken des Informationskapitalismus geschützt werden, ohne dessen Entwicklung grundlegend zu behindern, und wenn ja wie?

Auf der anderen Seite stellen digitale Technologien wie Blockchain (bekannt durch die Digitalwährung Bitcoin), Künstliche Intelligenz und Algorithmen Organisationen und Institutionen der Wirtschaft grundlegend in Frage. Dabei spielen sowohl libertäre als auch kapitalismus-kritische Vorstellungen von Wirtschaft eine wichtige Rolle.

Was bedeutet es, wenn Start-up-Unternehmen und technologische Initiativen grundlegende Neuordnungen der sozialen Marktwirtschaft am Horizont sehen und befördern wollen? Was ist von Gedankenspielen zu halten, die vor dem Hintergrund der Digitalisierung Chancen einer weitgehenden Demokratisierung der Wirtschaft in den Vordergrund stellen? Woher kommen diese Narrative und was bewirken sie?

Bei dieser Tagung sollen die konkreten wirtschaftspolitischen Herausforderungen und die grundlegenden Fragen nach der zukünftigen Ordnung der Wirtschaft sowohl wirtschaftspolitisch wie auch institutionentheoretisch aus Sicht der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, des Rechts und der politischen Philosophie diskutiert werden.

Wir laden dazu alle Interessierten sehr herzlich nach Tutzing ein und bitten auch, den Call for Papers für den offenen Tagungsteil zu beachten und an Interessierte weiterzuleiten.

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt
Prof. Dr. Richard Sturn, Universität Graz

Tagungsteam / Moderation

Dr. Martin Held, Tutzing
Prof. Dr. Ulrich Klüh, Darmstadt
Prof. Dr. Andrea Maurer, Trier
Prof. Dr. Johannes Schmidt, Karlsruhe
Prof. Dr. Richard Sturn, Graz

Montag, 18. März 2019

Anreise ab 11.30 Uhr

12.30 Uhr Beginn der Tagung mit Imbiss

13.30 Uhr **Begrüßung**

13.45 Uhr **Ökonomie der Digitalisierung: Herausforderungen, Chancen und Fragen**
Prof. Dr. Ulrich Klüh & Prof. Dr. Richard Sturn

Digitalisierung als wirtschaftspolitische Herausforderung

14.45 Uhr **Digitalisierung und die Zukunft der Arbeit**
Oliver Suchy

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Diskussion

16.35 Uhr **Digitalisierung und Steuerpolitik**
Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Digitalisierung und Verteilungspolitik**
Prof. Dr. Anabell Kohlmeier

20.30 Uhr Informelle Gespräche in den Salons

Dienstag, 19. März 2019

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

Technologien, Spielregeln, Institutionen und Entwicklung

09.00 Uhr **Digitale Technologien: Charakteristika, Chancen und Risiken**
Prof. Dr. Michael Roos

10.00 Uhr **Welche Auswirkungen haben digitale Technologien auf Märkte und Institutionen der Marktwirtschaft**
Prof. Dr. Richard Sturn

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Macht, Wettbewerb und Digitalisierung**
Prof. Dr. Viktoria Robertson

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Wie digitale Technologien die Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit verändern**
Dr. Franz von Weizsäcker

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **BLOCKCHAINED? Digitalisierung und Wirtschaftspolitik**

CALL FOR PAPERS

Offener Tagungsteil mit parallelen Arbeitsgruppen: Bewerbung um einen Kurzinput mit Abstract bis zum 20.01.2019 an richard.sturn@uni-graz.at Information zur Bewerbung auf der Homepage der Evangelischen Akademie Tutzing.
Stichworte für die thematische Orientierung möglicher Einreichungen:

- Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Big Data, Algorithmen
- Kryptowährungen, Blockchain, unvollständige Verträge, Smart Contracts
- Digitale Sozialpolitik, Produktivitätsentwicklung und Polarisierung, Herausforderungen für Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie
- Politische Ökonomie der Digitalisierung, Ressourcen, Nachhaltigkeit

18.00 Uhr Abendessen

Normative Perspektiven digitaler Wirtschaftspolitik

19.00 Uhr **Arbeitswelt, Demokratie und Digitalisierung**
Prof. Dr. Lisa Herzog

20.30 Uhr Informelle Gespräche in den Salons

Mittwoch, 20. März 2019

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Die Leerstelle der Macht. Demokratie und Arbeit in Zeiten der Digitalisierung**
Heiner Heiland M.A.

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Privatheit im digitalen Zeitalter**
Prof. Dr. Jens Großklags

12.00 Uhr **Probleme und Perspektiven: Schlussdiskussion**

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Universität Graz
Prof. Dr. Jens Großklags, Technische Universität München
Heiner Heiland M.A., Technische Universität Darmstadt
Prof. Dr. Lisa Herzog, Technische Universität München
Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt
Prof. Dr. Anabell Kohlmeier, Hochschule Darmstadt
Dr. Jan-Hendrik Passoth, Technische Universität München
Prof. Dr. Viktoria Robertson, Universität Graz
Prof. Dr. Michael Roos, Universität Bochum
Prof. Dr. Richard Sturn, Universität Graz
Oliver Suchy, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin
Dr. Franz von Weizsäcker, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, Eschborn

... und viele weitere Referierende im offenen ausgeschriebenen Tagungsteil.

Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik

Herausgeber-Beirat: Prof. Dr. Hans Albert, Heidelberg • Prof. Dr. Miriam Beblo, Hamburg • Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Bremen • Prof. Dr. Mathias Erlei, Clausthal • Prof. Dr. Simon Gächter, Nottingham • Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Siegen • Dr. Martin Held, Tutzing • Prof. Dr. Ulrich Klüh, Darmstadt • Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke, Darmstadt • Prof. Dr. Andrea Maurer, Trier • Prof. Dr. Hans G. Nutzinger, Kassel • Prof. Dr. Notburga Ott, Bochum • Prof. Dr. Fabienne Peter, Warwick • Prof. Dr. Lucia Reisch, Kopenhagen/Friedrichshafen • Prof. Dr. Michael Roos, Bochum • Prof. Dr. Michael Schmid, Augsburg • Prof. Dr. Johannes Schmidt, Karlsruhe • PD Dr. Irmi Seidl, Zürich • Prof. Dr. Dr. Andreas Suchanek, Wittenberg • Prof. Dr. Peter Weise, Warburg • Prof. Dr. Hans Peter Widmaier, Herrliberg/Zürich • Prof. Dr. Ulrich Witt, Jena

metropolis

Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik

Jahrbuch 1 (2002) Gerechtigkeit als Voraussetzung für effizientes Wirtschaften
Jahrbuch 2 (2003) Experimente in der Ökonomik
Jahrbuch 3 (2004) Ökonomik des Wissens
Jahrbuch 4 (2005) Reputation und Vertrauen
Jahrbuch 5 (2006) Soziale Sicherung in Marktgesellschaften
Jahrbuch 6 (2007) Ökonomie und Religion
Jahrbuch 7 (2008) Macht in der Ökonomie
Jahrbuch 8 (2009) Bildungsökonomie in der Wissensgesellschaft
Jahrbuch 9 (2011) Institutionen ökologischer Nachhaltigkeit
Jahrbuch 10 (2011) Ökonomik in der Krise
Jahrbuch 11 (2012) Lehren aus der Krise für die Makroökonomik
Jahrbuch 12 (2013) Grenzen der Konsumentensouveränität
Jahrbuch 13 (2014) Unsere Institutionen in Zeiten der Krisen
Jahrbuch 14 (2015) Reformen und ihre politisch-ökonomischen Fallstricke
Jahrbuch 15 (2016) Politische Ökonomik großer Transformationen
Jahrbuch 16 (2017) Kapitalismus, Globalisierung, Demokratie
Jahrbuch 17 (in Vorbereitung) Freiheit und Kapitalismus